

„EXISTENTIELLE WECHSELSEITIGE ABHÄNGIGKEITEN“ von Maria Schulte-Greving

„EXISTENTIELLE WECHSELSEITIGE ABHÄNGIGKEITEN“ benennt Maria Schulte-Greving die Bilderreihe mit detaillierten Naturzeichnungen.

Der Titel weist auf den engen Bezug der Zeichnerin zur Natur und philosophischen Gedankengängen hin. Sie erläutert:

„Meine Bleistift- und Buntstiftzeichnungen resultieren aus der Beobachtung und direkten Begegnung mit der Natur in meinem Garten, durch Gartenarbeiten und durch erlebte Wanderungen. Viele Begegnungen machten mich neugierig, mehr über das Wahrgenommene und Erlebte zu erfahren...

...Dabei wurde mir bewusst, dass in jedem Stückchen Erde millionenfaches Leben herrscht und der Zerfall der Pflanzen und Tiere sich in einem ständigen Prozess befindet, sozusagen unendlich. Natur ist immer in Unordnung und befindet sich fortlaufend in einem neuen Zustand und ohne Pflanzen ist kein tierisches und menschliches Leben möglich...

...Die Informationen über Pflanzen und Tiere, ihre Kreisläufe, Lebensbedingungen und Besonderheiten habe ich in meinen Zeichnungen aufgenommen. Insbesondere die Einzigartigkeit und Schönheit jedes Tieres und jeder Pflanze soll durch die Zeichnungen herausgestellt werden...“



Foto © Matthias Schilling

Die Ausstellung wird vom 11. bis 30. August 2024 täglich von 10 – 16 Uhr in der Kath. Kirche St. Stephanus, An der Allee 21, 23747 Dahme gezeigt.

Die Vernissage mit Stehempfang ist am Sonntag, den 11.08.2024 um 16 Uhr. Pater Ralf von der Urlaubseelsorge Ostholstein mit Sitz in Dahme verrät nicht ohne Stolz: „Die Künstlerin aus Recklinghausen stellt sehr selten aus. Um so mehr freuen wir uns auf ihre Anwesenheit und persönliche Einführung in die Werkreihe.“

Im direkten Anschluss findet um 17 Uhr das Konzert des deutsch-litauischen Vokalensembles „Ostseelerchen“ unter der Leitung von Daiva Kretzig statt. Die 7 Sängerinnen bieten mit ihren bezaubernden Stimmen eine erfrischende Gesangsdarbietung von Pop bis Klassik.



Foto © privat

Eingebettet ist die Vernissage und das Konzert in die Veranstaltungsreihe „Sommer der Sinne“. Der Eintritt ist kostenfrei, denn das Wesentliche kann man nicht kaufen.